

Pfarrbrief

der
katholischen Pfarrei

Hl. Philipp der Einsiedler

Nr. 3

02. März – 08. April 2024



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2024

Liebe Schwestern und Brüder, haben Sie gewusst, dass es weltweit mehr als 30.000 verschiedene Pflanzenarten gibt, die vom Menschen für Nahrungsmittel und Textilien genutzt werden können? Diesen Reichtum wissen vor allem Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zu schätzen. Sie erzeugen mit ihren Familien den Großteil der weltweit hergestellten Nahrungsmittel und spielen auch eine wichtige Rolle, wenn es um Klima- und Artenschutz geht.

Doch die Existenz vieler Kleinbauern ist bedroht: Die Folgen des Klimawandels bekommen sie deutlich zu spüren. Diese zeigen sich in Wetterextremen und machen Ernten unberechenbar. Dazu kommt, dass wenige große Konzerne den Weltagrarmarkt beherrschen und auf Monokulturen und synthetische Pestizide setzen.

In der diesjährigen Misereor-Fastenaktion kommen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aus Kolumbien zu Wort. Sie sprechen von ihrer Gemeinschaft und Naturverbundenheit, aber auch von ihrer Unsicherheit und Existenzangst.

Das Leitwort der Fastenaktion lautet „Interessiert mich die Bohne“.

Kaffeebohnen und Hülsenfrüchte sind in Kolumbien wichtige Handels Güter und landestypische Grundnahrungsmittel. Mit dem Leitwort werden aber nicht nur diese Nahrungsmittel in den Blick genommen, es kann auch als Anfrage an uns selbst verstanden werden: „Interessiert mich die Bohne – Fragezeichen?“ Interessieren uns das Leben und die Zukunft der Kleinbauern in Kolumbien und weltweit?

Lassen Sie uns Interesse zeigen, Anteil nehmen, zuhören und durch unsere Spenden deutlich machen: Ja, uns interessiert die Bohne, uns interessiert die Arbeit der Menschen in der kleinbäuerlichen Landwirtschaft, die sich um die Natur und ihre Existenz sorgen!

Wiesbaden, den 28.09.2023

Für das Bistum

Dr. Karl-Heinz Wiesemann

Bischof von Speyer

Aufruf zur Solidarität (Palmsonntagskollekte 2024)

Liebe Schwestern und Brüder, mit den Christen im Heiligen Land der Nahe Osten ist eine Welt voller Barrieren: Eine hohe Mauer trennt palästinensische Gebiete von Israel und von israelisch kontrolliertem Land. So sind die Heiligen Stätten in Jerusalem für viele nicht oder nur mit Schwierigkeiten zu erreichen. Auch Arbeitsmigranten leben mit vielen Hindernissen; ihre Rechte werden oftmals nicht anerkannt.

Mit besonderen Schwierigkeiten haben darüber hinaus Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung zu kämpfen. Jeden Tag

erleben sie, dass sie ausgegrenzt werden, dass ihnen die Teilhabe an der Gesellschaft verwehrt bleibt. Es gibt Barrieren in ihrem Leben, die manchmal unüberwindbar scheinen.

Die christlichen Kirchen im Heiligen Land sind an der Seite der Menschen mit Behinderung. Durch zahlreiche Projekte und Einrichtungen bieten sie ihnen Chancen auf Teilhabe, Bildung und ein selbstbestimmtes Leben. Christliche Begegnungsstätten, Schulen, Gemeinden und soziale Einrichtungen eröffnen so neue Perspektiven. „Mittendrin – Barrieren überwinden“ – das ist das Motto der diesjährigen Palmsonntagskollekte.

Durch Ihre Spende ermöglichen Sie dem Deutschen Verein vom Heiligen Lande und dem Kommissariat des Heiligen Landes der Franziskaner die Fortsetzung ihrer Arbeit zugunsten von behinderten Menschen.

Kirchliche Einrichtungen im Heiligen Land können so ganz konkret Barrieren überwinden helfen.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit für die Menschen im Heiligen Land durch Ihre Anteilnahme, durch Ihr Gebet und durch Ihre Spende.
Herzlichen Dank!

Wiesbaden, den 28.09.2023

Für das Bistum Speyer

Dr. Karl-Heinz Wiesemann

Bischof von Speyer

Wir feiern Gottesdienst

Samstag, 02. März

Göllheim	07:00	Frühschicht mit anschl. Frühstück
Göllheim	11:30	Taufe des Kindes Malea Alicia Stock
Zell	18:00	Hl. Messe, Amt für Monika Schmidt
Ottersheim	19:00	Hl. Messe

3. FASTENSONNTAG, 03. März

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe
Göllheim	10:00	Hl. Messe, Amt für Simproso und Antonia Soneja, Guelierma, Mariano, Margarita Balmeo (Haag), anschl. Kaffeeverkauf des fair gehandelten Kaffees der kfd

Dienstag, 05. März

Einselthum 18:00 Hl. Messe

Mittwoch, 06. März Hl. Fridolin von Säcking

Rüßingen 08:00 Hl. Messe

Biedesheim 17:30 Fastenandacht

Biedesheim 18:00 Hl. Messe, Amt für Erwin und Anneliese Wendel

Zell 19:00 Kreuzwegandacht der Kolpingfamilie in der St. Philipps-Kirche

An diesem Tag findet die Krankenkommunion statt

Donnerstag, 07. März Hl. Perpetua und hl. Felizitas

Bubenheim 17:30 Fastenandacht

Lautersheim 18:30 Ök. Passionsandacht in der Prot. Kirche

Freitag, 08. März Hl. Johannes von Gott

Göllheim 08:00 Hl. Messe (anschl. Gedanken zum Kreuzweg)

Albisheim 10:15 Hl. Messe im Haus Zellertal

Samstag, 09. März Hl. Bruno von Querfurt, Hl. Franziska

Göllheim 07:00 Frühschicht mit anschl. Frühstück

Zell 18:00 Hl. Messe

Göllheim 19:00 Hl. Messe, Amt für die Pfarreiengemeinschaft (Vollet)



4. FASTENSONNTAG, 10. März - LAETARE

Weitersweiler	08:30	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Zel.: Gottesdienstleiter Herr Dittrich)
Ottersheim	10:00	Hl. Messe [mit kleiner katechetischer Einheit der Erstkommunionkinder zum Thema "Hochgebet & Wandlung"]

+++ Am nächsten Sonntag Kollekte für MISEREOR gegen Hunger und Krankheit in der Welt; Fastenopfer der Kinder für die Aufgaben von MISEREOR +++

Dienstag, 12. März

Dreisen	18:00	Hl. Messe, Amt für Rudolf und Elisabetha Kaufhold (Fam. E. Kaufhold)
---------	-------	--

Mittwoch, 13. März

Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus

Rüssingen	08:00	Hl. Messe, Amt für Georg Giro (Schlosser), Amt als Jhgd. für Jürgen Kripp und seine verstorbenen Eltern und Großeltern (Kaufhold)
Biedesheim	17:30	Fastenandacht
Biedesheim	18:00	Hl. Messe, Amt für Eheleute Kuß und Sohn Horst (Finck)

Donnerstag, 14. März

		Hl. Mathilde
Bubenheim	17:30	Fastenandacht

„Die Hl. Messe fällt aus, weil Herr Pfr. Metzinger einen Sterbefall in seiner eigenen Familie hat, den er an diesem Tag in Herxheim beisetzen wird.“

Freitag, 15. März

Göllheim	08:00	Hl. Messe (anschl. Gedanken zum Kreuzweg)
Immesheim	17:30	Fastenandacht
Immesheim	18:00	Hl. Messe, Amt für Georg Dauscher und Angehörige (Preiß)
Göllheim	18:00	Kreuzwegandacht gestaltet von der kfd

Samstag, 16. März

Göllheim	07:00	Frühschicht mit anschl. Frühstück
Zell	17:30	Hl. Messe als Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier [anschl. Beichtgelegenheit]
Ottersheim	19:00	Hl. Messe als Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier [anschl. Beichtgelegenheit]

5. FASTENSONNTAG, 17. März

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe als Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier [anschl. Beichtgelegenheit]
Göllheim	10:00	Hl. Messe als Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier und kleiner katechetischer Einheit der Erstkommunionkinder zum Thema "Friedensgruß und Kommunion" [anschl. Beichtgelegenheit], 3. Sterbeamt für Gisela Graw

+++ Kollekte für MISEREOR gegen Hunger und Krankheit in der Welt; Fastenopfer der Kinder für die Aufgaben von MISEREOR +++

+++ Am Palmsonntag Kollekte für die Betreuung der Christlichen Stätten im Heiligen Land +++

Dienstag, 19. März HOCHFEST HL. JOSEF

Einselthum	18:00	Hl. Messe
------------	-------	-----------

Mittwoch, 20. März

Rüssingen	08:00	Hl. Messe, Amt nach Meinung (Schlag)
Göllheim	10:00	Hl. Messe im Haus Antonius

Donnerstag, 21. März

Bubenheim	17:30	Fastenandacht
Lautersheim	18:00	Ök. Passionsandacht in der kath. Kirche

Freitag, 22. März

Göllheim	08:00	Hl. Messe (anschl. Gedanken zum Kreuzweg)
Göllheim	17:00	Ök. Jugendkreuzweg

Samstag, 23. März

		Hl. Turibio von Mongrovejo
Göllheim	07:00	Frühschicht mit anschl. Frühstück
Zell	17:00	Hl. Messe mit Palmweihe und Prozession
Göllheim	18:30	Hl. Messe mit Palmweihe und Prozession, Amt zur immerwährenden Hilfe, Amt als Jhgd. für Irmgard Hoppe

PALMSONNTAG, 24. März

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe mit Palmweihe und Prozession; Amt für Anna und Friedrich Bauer und verst. Angehörige (Bauer), 2. Sterbeamt für Christel Kimmel
Ottersheim	10:00	Hl. Messe mit Palmweihe und Prozession, Amt für Mathias Würtz und Marianne Würtz (Eyerdam)
Göllheim	12:30	Taufe des Kindes Elia Viktoria Naumann

+++ Kollekte für die Betreuung der Christlichen Stätten im Heiligen Land +++



Dienstag, 26. März

Dreisen 18:00 Hl. Messe

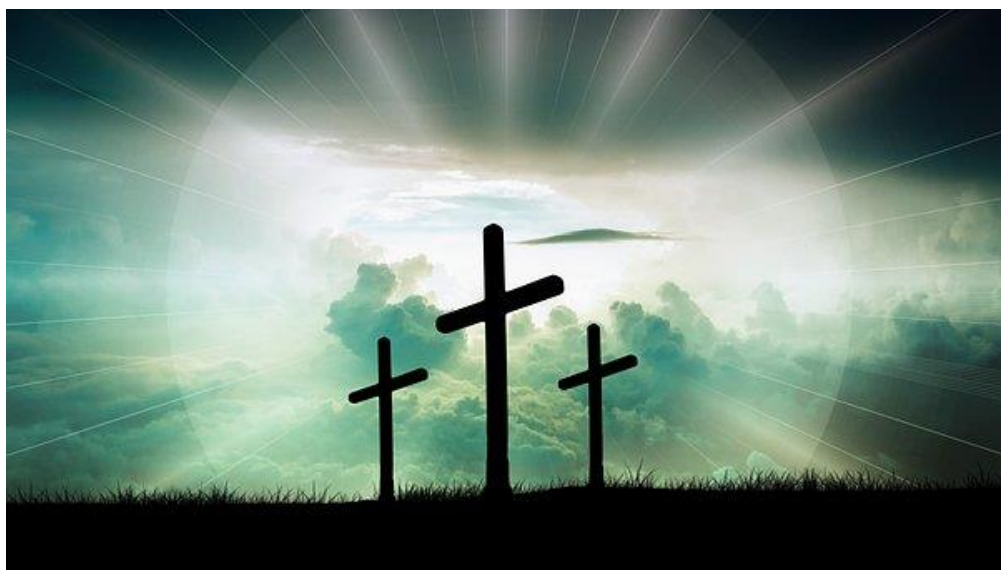
Mittwoch, 27. März

Rüßingen 08:00 Hl. Messe

Biedesheim 17:30 Fastenandacht

Biedesheim 18:00 Hl. Messe, Amt für Sophie Döngi und verst. Angehörige (Deibel); Amt für Elisabeth und Alfred Brosch und Alois Demmerle (Demmerle)

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN



GRÜNDONNERSTAG, 28. März

Hoher Donnerstag

Ottersheim 19:00 Hl. Messe vom letzten Abendmahl anschl. Ölbergstunde der Kolping mit Anbetung

Göllheim 19:00 Hl. Messe vom letzten Abendmahl anschl. Ölbergstunde mit Anbetung

KARFREITAG, 29. März **Fast- und Abstinenztag**

Göllheim	11:00	Kinderkreuzweg
Göllheim	15:00	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi (Gottesdienstleiter Herr Dittrich und Herr Müller)
Ottersheim	15:00	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Die Gläubigen werden gebeten eine Blume mitzubringen und sie bei der Kreuzverehrung am Kreuz abzulegen

KARSAMSTAG, 30. März

Göllheim	19:30	Osternacht zur Feier der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus [anschl. Agape im Nepomukhaus]
Ottersheim	20:00	Osternacht zur Feier der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus [anschl. Agape im Pfarrheim]

"AGAPE" ist Griechisch und ist eines der vielen griechischen Worte, das **"Liebe"** bedeutet.

In der Praxis der Urkirche blieb man nach der Feier der Hl. Messe - dem Eucharistischen Mahl - zusammen, um - wie man heute sagen würde - zum "gemütlichen Teil" überzugehen.

Dabei hatte dies einen tieferen Sinn. Es ging nicht einfach nur um Zeitvertreib, sondern um das Stärken der christlichen Gemeinschaft.

Die Christen waren wenige in einem gesellschaftlichen Umfeld, das dem Glauben und der Gemeinschaft der Christen kritisch oder ablehnend gegenüberstand.

Im gemeinsamen Essen begegneten sich die Schwestern und Brüder, was ihre Gemeinschaft stärkte und aber eben auch verbunden war mit Genuss und Freude.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie nach der Feier der Osternacht noch mit in die Pfarrheime kommen würden, um beim gemeinsamen Essen und Trinken, Begegnen und Erzählen die Feier des Höchsten

Festes im Jahr, der Auferstehung Jesu Christi, auch zu einem schönen Moment des geschwisterlichen Miteinanders werden ließen.

In Göllheim ist die Tradition wie folgt: Alle, die kommen, bringen eine Kleinigkeit zum Essen mit - und alle teilen miteinander.

In Ottersheim wird ein Buffet von der kfd Ottersheim gestellt.

In Zell findet nach der Auferstehungsfeier ein gemeinsames Frühstück statt. Es hilft uns bei der Planung, wenn Sie sich vorher anmelden, aber auch spontane Gäste sind willkommen! Über Beiträge zum Buffet freuen wir uns, aber auch ohne werden alle satt. Bitte melden Sie sich bei Sebastian Osterroth (0160/92370965, sepp.zell@web.de).

An diesem Tag beginnt die Sommerzeit

OSTERSONNTAG, 31. März HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Zell	06:00	Feierliches Hochamt zur Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus [anschl. Osterfrühstück der Kolping im Pfarrheim]
Weitersweiler	08:30	Osterfestamt
Göllheim	10:00	Osterfestamt, Amt für Gisela und Alfons Graw (R. Janson), 1. Sterbeamt für Edwin Baade
Göllheim	10:00	Kinderwortgottesdienst im Nepomukhaus Thema: Halleluja Jesus lebt
Ottersheim	10:00	Osterfestamt, Amt für Else und Karl Hornung und Angehörige (Hornung)
Göllheim	13:00	Osterfestamt im Haus Antonius

**+++ Am nächsten Sonntag Opfer der Erstkommunionkinder
Für die Diaspora-Kinderhilfe +++**

OSTERMONTAG, 01. April

Göllheim	08:30	Hl. Messe
Weitersweiler	08:30	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Zel.: Gottesdienstleiter Herr Dittrich)
Ottersheim	09:30	Hl. Messe mit kleiner katechetischen Einheit der Erstkommunionkinder zum Thema „Segen“
Einselthum	10:30	Hl. Messe



Mittwoch, 03. April DER OSTEROKTAV

An diesem Tag findet die Krankenkommunion statt.

Freitag, 05. April DER OSTEROKTAV

Göllheim	08:00	Hl. Messe (anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und Eucharistische Anbetung)
Ottersheim	18:30	Hl. Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten, Eucharistischer Anbetung, Sakramentalem Segen und Beichtgelegenheit

Samstag, 06. April DER OSTEROKTAV

Göllheim	11:00	Hl. Messe zur Diamantenen Hochzeit von Hiltrud und Emil Klaus
Ottersheim	18:30	Hl. Messe

2. SONNTAG DER OSTERZEIT, 07. April – WEISSER SONNTAG

Göllheim	10:00	Hl. Messe zur Feier der Hl. Erstkommunion
Zell	10:00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Zel.: Gottesdienstleiter Herr Müller)

Montag, 08. April HOCHFEST VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Göllheim	10:00	Dankamt der Erstkommunionkinder
----------	-------	---------------------------------

**+++ Opfer der Erstkommunionkinder für die
Diaspora-Kinderhilfe +++**



Termine

Dienstag, 05. März

Ottersheim 15:45 Erstkommunionkatechese der Erst-
kommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim

Freitag, 08. März

Göllheim 15:00 Erstkommunionkatechese der Erst-
kommunionkinder Göllheim im
Nepomukhaus

Sonntag, 10. März

Ottersheim 11:00 Generalversammlung der Kolping im
Pfarrheim

Montag, 11. März

Göllheim 19:00 Vortrag von Pfarrer Metzinger bei der kfd
zum Thema „Auferstehung“ im
Nepomukhaus

Dienstag, 12. März

Ottersheim 15:45 Erstkommunionkatechese der Erst-
kommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim

Freitag, 15. März

Göllheim 15:00 Erstkommunionkatechese der Erst-
kommunionkinder Göllheim im
Nepomukhaus

Sonntag, 17. März

Göllheim ganztags Aktion für ein buntes Miteinander - gegen
Rassismus und Diskriminierung im Sport
- Nordpfälzer Wölfe in der Sporthalle
Göllheim

Montag, 18. März

Göllheim	18:00	Gemeinsame Gruppenstunde der Gellemer Engelscher und Messdiener – Gestalten der Osterkerzen für die Pfarrei
----------	-------	---

Dienstag, 19. März

Ottersheim	15:45	Erstkommunionkatechese der Erstkommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim
------------	-------	--

Freitag, 22. März

Göllheim	15:00	Erstkommunionkatechese der Erstkommunionkinder Göllheim im Nepomukhaus
----------	-------	--

Montag, 25. März

Ottersheim	18:00	Probe für Karfreitag in Ottersheim
Ottersheim	19:00	Probe für die Osternacht in Ottersheim

Dienstag, 26. März

Göllheim	19:00	Probe für die Osternacht in Göllheim
----------	-------	--------------------------------------

Mittwoch, 27. März

Zell	19:00	Probe für die Osternacht in Zell
------	-------	----------------------------------

Dienstag, 02. April

Göllheim	16:00	Probe der Erstkommunionkinder anschl. Beichte der Erstkommunionkinder
----------	-------	---

Donnerstag, 04. April

Göllheim	16:00	Probe der Erstkommunionkinder anschl. Beichte der Erstkommunionkinder
----------	-------	---

Freitag, 05. April

Göllheim	16:00	Probe der Erstkommunionkinder anschl. Beichte der Erstkommunionkinder
----------	-------	---



Informationen

Kontakt Daten:

Pfarrbüro Hl. Philipp der Einsiedler, Göllheim
Steigstraße 7
67307 Göllheim
Tel: 06351/5083
E-Mail: pfarramt.goellheim@bistum-speyer.de
Webseite: www.pfarrei-goellheim.de

Öffnungszeiten:

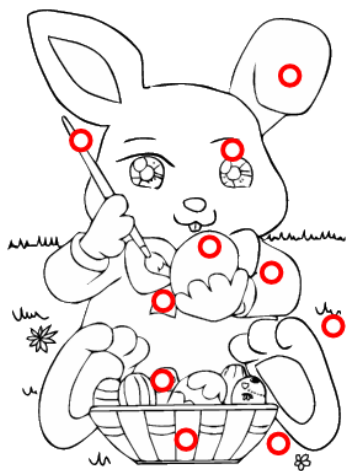
Montag: 14 – 16 Uhr
Dienstag: 9 – 12 und 16 – 18 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 9 – 12 Uhr
Freitag: 9 – 12 Uhr

Sprechstunde **Pfarrer Metzinger**

Dienstag und Donnerstag von 9 – 11 Uhr

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 4 Mittwoch, 27. März 2024.

Lösung des Kinderrätsels



Osterlämmer 2024

Bezüglich unserer Bestellung der Osterlämmer schrieb die Firma Kuchenmeister:

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund einer Unterlieferung von Verpackungsmaterial von unserem Vorlieferanten, können wir den o.g. Artikel leider nicht mehr herstellen.

Bedauerlicherweise ist die Organisation von zusätzlichem Verpackungsmaterial so kurzfristig nicht mehr möglich, so dass wir Sie daher bitten müssen, die nachfolgenden Bestellungen zu stornieren.

Wir bitten die Unannehmlichkeiten in aller Form zu entschuldigen und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen/ Kind regards



Kuchenmeister GmbH



Es tut uns sehr leid aber dieses Jahr wird es keine Osterlämmer an Ostern geben.

Nachlese zur regionalen Pfarrversammlung in Ottersheim am 20. Februar 2024

Der Gemeindevorstand Ottersheim und ich waren sehr erfreut, dass über 40 Interessierte der Einladung zur regionalen Pfarrversammlung gefolgt sind.

Wir wollten hören, was den Menschen in der Pastoral, der kirchlichen Arbeit vor Ort fehlt; was sie vermissen, oder auch, welche Erfahrungen sie gemacht haben.

Dazu waren alle gebeten ihre Gedanken, Anregungen, Kritik, Anmerkungen auf Kärtchen festzuhalten.

Der Abend war von unglaublich lobenswerter Offenheit, Ehrlichkeit und Freundlichkeit geprägt.

So, wie wir das einschätzen, schloss die Veranstaltung mit einer sehr guten Stimmung aller, die da waren!

Die notierten Beiträge wurden an diesem Abend alle mit den Anwesenden besprochen und diskutiert.

Sehr viele tolle Anregungen haben wir uns notiert (Herzlichen Dank an Herrn Becker, der bereit war mitzuschreiben) und werden diese nicht nur mit dem Gemeindevorstand, sondern auch mit dem Pfarreirat auswerten.

Aber uns ist auch etwas aufgefallen:

Notiert wurden vier Kritiken, die uns überrascht haben:

- Es gäbe keine Angebote für Kinder.
- Es gäbe keine Jugendarbeit.
- Es gäbe keine Ökumene.
- Unsere Pfarrei wäre nicht im Internet vertreten.

Da wir auf solche Rückmeldungen vorbereitet waren, konnten wir in einer PowerPoint Präsentation darlegen, dass gerade diese vier Bereiche Schwerpunkte unserer Arbeit sind und wir regelmäßige Angebote für Kinder, eine sehr aktive Jugendarbeit, eine sehr fortschrittliche und starke Ökumene pflegen und auf Instagram, Facebook und mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten sind.

Dennoch müssen uns diese Rückmeldungen, die sehr wohlwollend und positiv intendiert waren, nachdenklich machen:

Für mein Empfinden müssen wir uns nochmals Gedanken darüber machen, ob wir zu zurückhaltend sind mit unserem kirchlichen und religiösen Leben. Wir haben viel vorzuweisen und es läuft in unserer Pfarrei sehr gut. Wir wollen uns in den nächsten Sitzungen Gedanken machen, wie wir offensiver und direkter unsere kirchliche Lebensgemeinschaft ins Blickfeld der Öffentlichkeit rücken.

Denn die, die da waren und uns die oben dargestellte Rückmeldung gegeben haben, haben sich sehr gefreut feststellen zu dürfen, dass

entgegen ihrer Wahrnehmung wir sehr vielfältig und zeitgemäß aufgestellt sind.

Diese Wahrnehmung sollten wir forcieren und unterstützen, damit mehr und mehr Mitmenschen auch erfahren dürfen, welch tolles Angebot wir hier leisten.

Herzlichen Dank allen, die da waren, aber vor allem auch Frau Boos, Frau Käß-Deibel und Herrn Mayer, die für die kulinarische Verpflegung am Ende der Veranstaltung sorgten. Auch dieser Abschluss des Abends war wunderschön, da nahezu alle gerne geblieben sind und sich noch bei einem tollen kalten Buffet über die Thematik des Abends unterhielten.

(J.M.)



Herzliche Einladung der Göllheimer kfd zu einem Vortrag mit Pfarrer Metzinger,

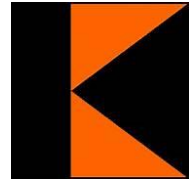
am 11. März um 19:00 Uhr im Nepomukhaus und das Thema dazu ist die Auferstehung.

Wir dürfen gespannt sein, wird sicher wieder sehr informativ.
Interessierte sind wie immer herzlich Willkommen.
Für die kfd Gunda Friebe

Seniorenwallfahrt der Kolping zum Hochfest Herz-Jesu
- Limburg und Beselich • Freitag, 07. Juni 2024 -

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Sehr herzlich lädt die Kolpingsfamilie Zell Sie zur vierten Seniorenwallfahrt der Pfarrei Göllheim-Hl. Philipp der Einsiedler ein. Wir besuchen dieses Jahr Limburg und Beselich. Limburg wurde als Wunsch der bisherigen Seniorenwallfahrer geäußert und Beselich, das ca. 10km entfernt ist, ist der Heimatort des Godefrieds von Beselich, der die Kirche in Bubenheim gebaut hat. Wir werden beginnen im Dom zu Limburg und nach dem Mittagessen nach Beselich fahren und dort den Abschluss feiern. Es steht uns ein Bus mit 48 Sitzplätzen zur Verfügung. Sie finden hier alle wichtigen Informationen.



Tagesablauf:

06:30 Uhr: Abfahrt Weitersweiler

06:45 Uhr: Abfahrt Göllheim - Rathaus

07:00 Uhr: Abfahrt Ottersheim - Kath. Kirche

09:30 Uhr: Ankunft Limburg – SHUTTLESERVICE!!

10:00 Uhr: Feierliches Hochamt zum Hochfest Herz Jesu [Dom zu Limburg]

11:00 Uhr: Audio-Domführung

11:30 Uhr: Mittagessen im Restaurant Burgkeller

13:00 Uhr: Weiterfahrt nach Beselich/Obertiefenbach-Godefriedsbrunnen

13:30 Uhr: Empfang durch Herrn Bürgermeister Michael Franz

- Kurz-Info zum Ort Beselich und zu Godefried v. Beselich
- Blick in die Kirche

14:30 Uhr: Weiterfahrt zur Klosterruine und Wallfahrtskirche Maria Hilf

- Info über die Geschichte des Klosters

15:30 Uhr: Schlussandacht in der Wallfahrtskirche mit Eucharistischem Segen

16:45 Uhr: Kaffee und Kuchen in der Gaststätte zur Eintracht

17:30 Uhr: Rückfahrt

19:30 Uhr: Ankunft zuhause

Im diesem Pfarrbrief werden Sie über Preise und weitere Details informiert und auch der Anmeldeabschnitt veröffentlicht, mit dem Sie sich anmelden können. Herzlichen Dank im Namen der Kolpingsfamilie Zell und liebe Grüße, Ihr Josef Metzinger, Pfr.

Gebet auf dem Weg

Alle Wallfahrer erhalten ein Wallfahrtsheft, das ich zusammenstelle. Es enthält Informationen über die Heiligen, die wir an diesem Tag betrachten und über die Örtlichkeiten, die wir besuchen. Ebenso enthält es Lieder und Texte für die Gebete auf der Fahrt und die Schlussandacht. Ca. eine halbe Stunde beten und singen wir im Bus, um uns auf den Tag und auf das feierliche Hochamt einzustimmen.

Feierliches Hochamt

Dieses feiern wir im Dom zu Limburg mit Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetung und sakramentalem Segen.

Das Thema

An diesem Tag betrachten wir den Patron des Limburger Domes, den Hl. Georg und den Erbauer der Kirche in Bubenheim – Godefried von Beselich. Die Leidenschaft des Herzens Jesu spiegelt sich in der Leidenschaft beider Person als Christen wieder.

Barrierefreiheit

Die Fahrt ist **NUR TEILWEISE** barrierefrei!

Der Weg vom Parkplatz den Berg hoch zum Dom ist zu beschwerlich. Dafür haben wir einen Shuttelservice gemietet. Dieser nimmt die, die sich mit dem Laufen schwertun, am Busparkplatz auf und bringt sie direkt zum Hauptportal am Dom.

Vom Dom zur Gaststätte sind es 190 m Gehweg mit einem Gefälle von 14 m, also größtenteils flach.

Vom Restaurant wieder zum Busparkplatz sind es 300 m mit einem Gefälle von 8 m. Also auch größtenteils flach.

Bei beiden Strecken ist aber das Kopfsteinpflaster schwierig zu begehen und es gibt die eine oder andere Stelle, die etwas anstrengender ist.

Zur Unterstützung sind wieder Jugendliche dabei, die sich auf die Firmung vorbereiten und die Ihnen helfend zur Seite stehen, Sie unterstützen und betreuen!

In Beselich fahre ich direkt an den Brunnen. Zwar darf ich mit dem Omnibus an sich nicht in den verkehrsberuhigten Bereich fahren, aber mit den zuständigen Verantwortlichen ist dies bereits besprochen. Hier gibt es weder eine Strecke zu laufen noch eine Steigung oder ein Gefälle. Sie steigen lediglich aus dem Bus aus und dann wieder ein. Wer jedoch die Kirche von innen ansehen möchte, der findet Stufen vor, die zur Kirche hinaufführen.

Zur Wallfahrtskapelle und Klosterruine fahren wir ebenfalls mit dem Bus. Vom dortigen Parkplatz sind es 180 m Gehweg absolut eben.

Zu Kaffee und Kuchen werden Sie direkt an der Gaststätte abgesetzt und dort auch wieder aufgenommen!

Sie können im Bus Ihre Rollatoren mitnehmen, auch Rollstühle.

Hinweise zu den Kosten

Der Fahrtbeitrag für den ganzen Tag kostet: 55,-- €

Im Preis enthalten sind:

- Buskosten,
- Vorspeise [Champignoncremesuppe],
- Nachspeise [Warmen Apfelstrudel mit Vanilleeis],
- alkoholfreie Getränke
- Kosten für Messner, Tagesprogramm
- Kaffee und Kuchen

Der Hauptgang des Mittagessens bitten wir Sie aus der hier abgedruckten Speisekarte vorab auszuwählen und gleich mitzubezahlen. Die Preise sind der Speisekarte zu entnehmen.

Der Shuttleservice kostet 3,-- € pro Person.

Hinweise zu Anmeldung und Teilnahme

Anmelden können Sie sich per Anmeldezettel dieses Infoblattes.

Wir müssen alles zahlenmäßig anmelden. Deshalb müssen wir wissen:

- Wie viele Personen Sie insgesamt sind und wie Sie alle heißen.
- Wer von Ihnen an welcher Bushaltestelle einsteigt.

Die Bushaltestellen werden sein:

- Weitersweiler: Spitzkehre zu „Auf dem Hof/Standenbühler Höhe“
- Göllheim: Rathaus
- Ottersheim: Kath. Kirche

Bitte wählen Sie gleich zur Anmeldung auch die Anzahl und Art der Hauptgerichte aus, da wir diese vorab dem Restaurant melden müssen. Sowohl das Restaurant als auch wir brauchen dies für die Planung.

Anmeldeschluss: Montag, 06. Mai 2024 – max. Teilnehmerzahl: 48 Personen

Ich freue mich riesig auf die Fahrt und würde mich freuen, wenn wir den Bus gut füllen würden. Alle sind herzlich willkommen, die mitfahren wollen. Es gibt kein Mindestalter und kein Höchstalter. Ebenso sind auch alle Interessenten eingeladen, die nicht katholisch sind. Bei uns zählen ALLE! Allein sollten Sie selber abwägen, ob Sie ausreichend fit für die Tagesfahrt sind. Das können nur Sie entscheiden.

Herzlichen Dank im Namen der Kolpingsfamilie Zell und liebe Grüße, Ihr Josef Metzinger, Pfr.

Anmerkung:

Auch dieses Jahr bezuschusst die Pfarrei diese Fahrt, da uns unsere Seniorinnen und Senioren sehr wichtig sind und wir mit ihnen in Dankbarkeit und Wertschätzung diesen schönen Tag erleben möchten.

Seniorenwallfahrt der Kolping zum Hochfest Herz-Jesu - Limburg und Beselich • Freitag, 07. Juni 2024 – Anmeldung

Hiermit melden wir uns / ich mich verbindlich an zur Seniorenwallfahrt zum Hochfest Herz Jesu nach Limburg und Beselich am Freitag, 07. Juni 2024. Bitte kreuzen Sie an, ob sie einen Shuttleservice benötigen.

Name	Anschrift	Haltestelle	Shuttle-Service
Mustermann Heinz	Musterstr. 13 12345 Musterdorf	Kirche Musterhausen	JA
Musterfrau Eleonore	Kaiserstraße 5 65432 Musterstadt	Rathaus Musterstadt	NEIN

Name und Telefonnummer des/der Anmeldenden für evtl. Rückfragen:

_____	_____
(Name)	(Telefonnummer)

Bitte bis spätestens Montag, 06. Mai 2024 im Pfarrbüro abgeben.

Seniorenwallfahrt der Kolping zum Hochfest Herz-Jesu
- Limburg und Beselich • Freitag, 07. Juni 2024 –
Essensbestellung

Bitte geben Sie an, wie viele der folgenden Hauptgerichte Sie bestellen möchten:

Anzahl	Hauptgericht	EZ-Pr.	Summe
	Schnitzel „Wiener Art“ (mit Pommes und Salat)	13,90 €	
	Schnitzel „Jäger Art“ (mit Pommes und Salat)	13,90 €	
	Schnitzel mit Pfeffersauce (mit Pommes und Salat)	13,90 €	
	Hähnchenbrustfilet (Pfeffersauce, Butterspätzle, Salat)	13,90 €	
	Rustikaler Salatkorb (mit Streifen von Hähnchenbrust)	13,90 €	
	Kreuzrittersalat (mit gebr. Roastbeefstreifen, Champignons)	16,90 €	
	Sauerbraten „Rheinische Art“ (mit Knödel, Apfelrotkohl)	18,90 €	
	Weidmannsteller (frische Spätzle, Pilzrahmsauce, Käse)	12,90 €	
	Rumpsteak (mit Zwiebeln, Pommes und Salat)	27,90 €	
	Rumpsteak (mit Kräuterbutter, Pommes und Salat)	27,90 €	
	Rinderroulade (mit Knödel und Apfelrotkohl)	18,90 €	
Gesamtkosten der Hauptgänge des Mittagessens:			

Name und Telefonnummer des/der Anmeldenden für evtl. Rückfragen:

(Name) (Vorname) (Telefonnummer)

Bitte zusammen mit der Anmeldung bis spätestens Montag, 06. Mai 2024 im Pfarrbüro abgeben.

Protokoll über die Sitzung des Pfarreirates am 31. Januar 2024

Tagungsort: Nepomukhaus Göllheim

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: ca. 22:00 Uhr

Anwesenheit:

anwesend:

Baque-Stuppy, Birgit

Boos, Silvia

Braun, Annette

Braun, Sarah

Burgey, Bodo

Burgey, Elfriede

Dittrich, Franziska

Dittrich, Regina

Dittrich, Thomas

Exner, Kassandra

Friebe, Gunda

Göbel, Kerstin

Günther, Volker

Hornung, Monika

Kabs, Anna-Maria

Kaufhold, Katharina

Maier, Katja

Mayer, Ansgar

Metzinger, Josef

Müller, Göran

Ochßner, Petra

Penkues, Birgit

Renk, Thomas

Schneeg, Regina

Seibert, Myriam

Stuppy, Arno

entschuldigt:

Becker, Peter

Mack, Doris

Pfrn. Rust-Bellenbaum, Jessica

Dr. Müller, Thomas

Regina Finck

Tagesordnung: Thomas Dittrich begrüßte die Mitglieder mit einem kleinen geistlichen Impuls. Die Beschlussfähigkeit des Rates wurde festgestellt.

Top 1: Rückblicke

a) Advent und Weihnachten 2023, Zahlen Gottesdienstbesuche Es konnte festgestellt werden, dass bei Gottesdiensten mit einem besonderen „Extra“ die Kirchenbesucherzahlen besonders gestiegen sind. Dies ist beispielsweise beim „Gottesdienst im Stall“ zu beobachten. Im Vergleich zur ersten Auflage 2021 mit 14 Besuchern, waren es 2023 schon über 100 Besucher. Eine Zählung der Kirchenbesucher findet zukünftig alle fünf Jahre statt. Ebenso sollen Zukünftig auch die Besucherzahlen vom Caritas-Erzählcafe, dem Hirtengang und dem königlichen Krippenkonzert erhoben werden. Letzteres soll außerdem im nächsten Jahr stärker beworben werden, z.B. durch Plakate, das Amtsblatt und in der Onlineplattform Digitale Dörfer.

b) Ergebnisse der Jahreshauptversammlung der Jugend vom 13.01.2024 Die Jugendvertreterinnen erläutern, was an der Jahreshauptversammlung der Jugend gemacht und besprochen wurde. Zunächst klärte Pfarrer Metzinger die Jugendlichen zu vier Parolen auf. „Alle Priester missbrauchen Kinder“, „Alle treten aus der Kirche aus“, „Niemand geht mehr in die Kirche“ und „Nur in Deutschland gibt es Kirchensteuer“. Ziel war es, den Jugendlichen einen objektiveren und differenzierteren Blick auf diese Aussagen zu ermöglichen. Des weiteren wurden von den Jugendlichen Noten für die Verschiedenen Aktivitäten vergeben. Diese wurden in zwei verschiedenen Tabellen dargestellt. Einmal geordnet nach den Bewertungen der Jugendlichen in Noten und einmal nach der Anwesenheit der Jugendlichen in Prozent. Den Jugendlichen wurde das Programm für die Fahrt nach Griechenland im Jahr 2025 vorgestellt. Unter Anderem wurde gegenüber den Jugendlichen auch das Dienen in Ottersheim angesprochen. Pfarrer Metzinger hat die Messdiener gebeten, auch in Ottersheim zu dienen. In diesem Zusammenhang wurde auch das gemeinsame Fronleichnam-Fest in Ottersheim angesprochen, ebenso dass zukünftig wieder ein Messdienerplan für Ottersheim gemacht werden soll.

Top 2: Gottesdienstplan Verabschiedung

Vor der Verabschiedung des Gottesdienstplanes wurden noch folgende Änderungen vorgenommen:

- Die Rosenkranzandachten der kfd im Haus Antonius gibt es nicht mehr, sie werden somit aus dem Gottesdienstplan herausgestrichen
- Am 02.06.2024 findet um 10 Uhr das 125jährige Jubiläum des Beetsaals in Dreisen statt

- Am 29.06.2024 werden die Messe in Zell und die Messe Ottersheim um 18:30 Uhr gestrichen
- Am 30.06.2024 wird die Messe in Weitersweiler gestrichen
- Es wird noch entschieden, ob am 30.06.2024 ein Kinderwortgottesdienst stattfindet, oder ob die Kinder einen Teil beim Gottesdienst zum ökumenischen Gottesdienst übernehmen
- Die Hl. Messe in den Anliegen der Caritas wird nicht am 16.11.2024, sondern beim Dicksuppressen stattfinden.
- Die Beichte am 03.01.2025 findet nicht bis 20 Uhr, sondern unmittelbar nach dem Gottesdienst solange Bedarf ist
- Der Dankgottesdienst der Sternsinger in Göllheim findet um 9:30 Uhr statt. Der Dankgottesdienst der Sternsinger in Weitersweiler findet um 10:30 Uhr statt.

Mit den oben genannten Änderungen wurde der Gottesdienstplan einstimmig beschlossen

Top 3: Pastorales Konzept, positive Entwicklungen

In das Pastorale Konzept wurden die absoluten Gottesdienstbesucherzahlen aufgenommen, mit dieser Änderung wird das Konzept final nach Speyer geschickt.

Top 4: Caritasarbeit

Es wird ein Treffen zur Bestandsaufnahme der Caritasarbeit stattfinden. Zu diesem Treffen sollen ein bis zwei Personen pro Gemeinde kommen, mit dem Ziel sich zu vernetzen und festzustellen, was bereits gemacht wird, was gebraucht wird und was ggf. zu viel ist. Birgit Baque-Stuppy macht Terminvorschläge.

Top 5: Verlängerung der Beauftragung der Gottesdienstleiter, Beschluss des Pfarreirates

Die Verlängerung der Beauftragung wurde einstimmig beschlossen.

Top 6: Koordination Fronleichnam 2024 in Ottersheim

Es wird ein Festausschuss gebildet, dieser besteht mindestens aus Vertretern von Ottersheim, Weitersweiler, Zell und Göllheim. Folgende Punkte wurden genauer besprochen:

• Kapelle:

Der Festausschuss wird klären, ob der Musikverein Göllheim, die Kolpingkapelle oder beide gemeinsam spielen werden. Frau Ochßner fragt bei der Kolpingkapelle nach.

• Blumentepich:

Die Frauen bereiten in Ottersheim wie üblich alles vor, die Jugendlichen unterstützen beim legen des Teppichs. Anschließend gibt es ein Frühstück für alle.

- **Altäre:**

Der Festausschuss wird klären, wer welchen Altar und wo vorbereitet.

- Für die Zukunft wurde mit dem Seniorenzentrum bereits gesprochen, dass ein Altar vor der Pforte des Seniorenheims aufgebaut werden soll. Dies wird allerdings erst dann der Fall sein, wenn das Seniorenheim fertig ist.

Der Festausschuss trifft sich am 17.02.2024 um 14 Uhr in Otterheim zur weiteren Planung

Top 7: Seniorenwallfahrt, Stand der Vorbereitungen

Die Seniorenwallfahrt wird am 07.06.2024 nach Limburg und Beselich gehen. Das Wallfahrtsheft, die Beteinheiten und der Gottesdienst sind bereits fertig vorbereitet. Das Programm wird im Pfarrbrief veröffentlicht. Auch dieses Jahr fahren einige Firmlinge bei der Seniorenwallfahrt mit. Die Kolpingkapelle wird die Seniorenwallfahrt musikalisch begleiten. Pfarrer Metzinger wird zusammen mit Frau und Herr Dittrich, Frau Boos, Herrn Müller und Herrn Groß noch eine Vortour machen.

Top 8: Firmvorbereitung

Es wurden 60 Einladungen verschickt und 36 Firmlinge haben sich angemeldet. Das erste Treffen hat bereits stattgefunden. Im November wird wieder die Fahrt ins KZ nach Dachau stattfinden. Der Termin für die Firmung wird noch bekanntgegeben, wenn dieser von Speyer verkündet wurde.

Top 9: Geburtstagsbesuche

Die Geburtstagsgrüße sollen einheitlich gestaltet werden. Dazu werden Freiwillige gesucht, die die Menschen beim 70. und 75. Geburtstag besuchen. Am 80. und 85. Geburtstag besucht Pfarrer Metzinger die Jubilare. Ab dem 90. Geburtstag besucht er die Menschen jährlich. Dieser Punkt wird auch am Treffen zur Caritasarbeit besprochen.

Top 10: Ökumenisches Pfarrfest 2024

Das ökumenische Pfarrfest findet am 30.06.2024 auf dem Alten Marktplatz in Göllheim stattfinden. Bei schlechtem Wetter wird es in der katholischen Kirche stattfinden. Der aktuelle Planungsstand sieht einen Gottesdienst mit gemeinsamen Abendmahl vor. Pfarrer Metzinger und Pfarrer Rummer werden sich um die Liturgie kümmern. Fest steht bereits, dass der Gottesdienst einem klassischen Ablauf folgt und die Predigt von den Beiden gemeinsam gehalten wird. Das

Kinderwortgottesdienst-Team wird noch entscheiden, ob es einen extra Kinderwortgottesdienst macht oder einen Teil im Gottesdienst übernimmt. Die Kollekte an diesem Tag soll zweckgebunden sein oder an eine übergeordnete Organisation gespendet werden. Um die musikalische Untermalung wird sich die Nepomukband kümmern. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Gemütliches Beisammensein statt, dessen Organisation die Landfrauen Göllheim und ggf. die Feuerwehr übernehmen sollen. Dies muss noch geklärt werden. Das Essen soll etwas kosten, um Kuchenspenden wird gebeten. Der Pfarreirat stellt sich vor, dass alle Katholiken der Pfarrei eingeladen werden. Von Seiten der evangelischen Kirche sollen alle Pfarrstellen, die zu unserer Pfarrei dazu gehören eingeladen werden. Um die Einladung an die Mennoniten solle sich Herr Driedger kümmern. Der Termin wurde leider im Göllheimer Terminkalender vergessen, daher muss man sich rechtzeitig um die Werbung auf der Titelseite des Amtsblattes kümmern.

Top 11: Standort Vortragekreuz in Göllheim

Das Vortragekreuz soll neben den Altar gestellt werden.

Top 12: Sonstiges

a) Konzert Voices: Der Chor bedankte sich für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit und spendete der Jugend 300€.

b) Gemeinsame Sitzung mit dem Presbyterium: Eine gemeinsame Sitzung mit dem Presbyterium findet am 22.02.2024 um 20 Uhr im Nepomukhaus statt. Die Tagesordnungspunkte sind das Ökumenische Pfarrfest, ein gemeinsamer Tagesausflug, das gemeinsame Abendmahl und eine Bestandsaufnahme welche ökumenischen Aktivitäten es bereits gibt.

c) Dekanatsrat: Für das Frauenforum werden noch Mitglieder gesucht. Die Treffen finden zwei bis dreimal jährlich statt und bieten den Frauen die Möglichkeit sich mit dem Bischoff auszutauschen. Franziska Dittrich wurde als Mitglied in den Katholikenrat berufen. Bis zum 01.06.2024 sollen Kandidaten für die Pirminiusplakette vorgeschlagen werden. Das Pfarrbüro bekommt eine Liste, wer diese Plakette schon bekommen hat.

d) Regionale Pfarrversammlung für Ottersheim am 20.02.2024: Das Ziel dieser Versammlung ist es, die Anliegen der Leute zu hören und ihnen zu präsentieren, was in der Pfarrei geboten wird. Außerdem wird es ein kaltes Buffet geben. Es wird mit ca. 30 bis 50 Personen gerechnet. In der nächsten Woche werden rund 1600 Flyer verteilt.

e) Auftritt der Gemeinde Ottersheim auf der Homepage der Pfarrei: Die Seite der Gemeinde Ottersheim soll bis in zwei Wochen gefüllt werden.

f) VW-Bus: Der VW-Bus soll evtl. im April fertig sein. Dieser wird mit einem langen Radstand, einer Anhängerkupplung und Allwetterreifen ausgestattet sein. Auf das ordnungsgemäße Führen des Fahrtenbuches muss zukünftig geachtet werden. Der Bus wird u.a. für das Heimfahren der Messdiener nach den Gruppenstunden, sowie für das Zeltlager genutzt.

Göllheim, den 05. Februar 2024

Sarah Braun (Schriftführerin)

Thomas Dittrich (Vorsitzender
des Pfarreirates)

**Sitzung des Gemeindevorstandes der Gemeinde St. Philipp, Zell
Montag 05.02.2024 um 18:30 Uhr bis ca. 21:20 Uhr im Kolpinghaus
Zell**

Anwesende:

Petra Ochßner, Annemarie Kabs, Göran Müller, Stefan Müller, Pfr. Josef Oskar Metzinger, Dye Langeheinecke, Klaus Johann

TOP1: Begrüßung und Gebet

- Frau Ochßner begrüßt alle Teilnehmenden und bittet um ein gemeinsames Gebet

TOP 2: Philippsfest 03.05.2024

- **Motorradwallfahrt**

Herr Langeheinecker, Vorsitzender des Motorradclubs „Brothers in Arms“ berichtet über den Stand der Vorbereitungen zur Motorradwallfahrt am **27.04.2024 um 13:00 Uhr**.

Das Genehmigungsverfahren für die Motorradwallfahrt läuft.

Eine entsprechende Haftpflichtversicherung ist bereits abgeschlossen

Der notwendige Sanitätsdienst wird durch die Malteser abgedeckt und die Feuerwehr sperrt die Fahrwege ab.

Weiterhin berichtet er, dass das für Essen und Trinken gesorgt ist und die Wallfahrt im Göllheim Aktuell veröffentlicht wird.

Es wurde versichert, dass die Fahrzeuge im Pfarrhof abgestellt werden dürfen.

- **Frauenwallfahrt: 02.05.2024**

Organisatorisches:

Die KfD ist bezüglich der Frauenwallfahrt angeschrieben worden.

Für Kaffee & Kuchen am Nachmittag, backen Frau Ochßner, Frau Kabs, Herr Müller S., Frau Seibert und Herr Johann je ein Blechkuchen. Gerne dürfen dafür noch Kuchen gespendet werden.

Herr Pfarrer Metzinger wird mit den Damen der KfD Göllheim den Gottesdienst zelebrieren.

Außerdem werden die KfD aus Bobenheim-Roxheim, Winnweiler und Mehlingen eingeladen.

Vorbereitung und Durchführung liegt in den Händen der KfD-Göllheim. Pfarrer Metzinger

berichtet, dass der Gottesdienst / die Liturgie ebenfalls in Kooperation von der KfD-Göllheim

vorbereitet wird. Gerne dürfen die anwesenden Frauen den einen oder anderen Text lesen, sofern sie das möchten.

- **Hauptwallfahrt 05.05.2024:**

Herr Osterroth kümmert sich um das Aufhängen der Fahnen im Ort. Frau Ochßner regt an, die Zahl der männlichen

„Fahnenaufhänger“ zu erweitern. Ob Herr Osterroth Hilfe benötigt, soll mit ihm noch abgeklärt werden.

- **„Himmelsträger“ an den Prozessionen**

Für die geplante Prozession regt Herr Pfarrer Metzinger an, ein Zeichen unserer Offenheit allen Menschen gegenüber zu zeigen.

So schlägt er vor, den Himmel anstatt üblicherweise nur von Männern, exemplarisch von Menschen, welche Neigungen zum eigenen Geschlecht haben, Frauen, weil auch ihnen diese Aufgabe verwehrt wurde oder Menschen mit anderer Konfession, den Himmel tragen zu lassen, da Gott alle seine Kinder liebt.

Wir Mitglieder des Ausschusses möchten Pfarrer Metzinger hier unterstützen.

Für das leibliche Wohl der Wallfahrer, wurden Planungen gemacht und die Aufgaben wurden unter den Anwesenden verteilt. Gerne ist die ganze Gemeinde eingeladen, einen Kuchen zu spenden, dafür wird es noch einen Aufruf im Pfarrbrief geben.

- **Wallfahrt der Region Rheinhessen**

Die Wallfahrt findet am Montag den **06.05.2024** um **19 Uhr** statt. Dabei sind Pfarrer Warsberg und Domprobst Herr Tobias Schäfer.

- **Wallfahrt des Dekanates Donnersberg**

Der Gottesdienst findet am Montag den Dienstag **07.05.2024** um **18 Uhr** statt. Pfarrer Haag und Pfarrer Metzinger zelebrieren den Gottesdienst.

- **Seniorenwallfahrt**

Die Seniorenwallfahrt findet am Mittwoch den **08.05.2024** statt. Da es sich um eine ökumenische Wallfahrt handelt, wird Herr Pfarrer Hopp von der protestantischen Kirchengemeinde in Harxheim gemeinsam mit Pfarrer Metzinger die Wallfahrt begleiten. Wer an diesem Tag die Predigt machen möchte, wird noch mit Pfarrer Hopp besprochen.

TOP 3: Großes Gebet am 25.02.2024 um 15 Uhr in Ottersheim

- Für die Vorbereitung der Texte werden noch Helfer gebraucht.

TOP 4: Fronleichnam 30.05.2024

- Am 17.02.2024 soll ein Treffen für die Vorbereitungen in Ottersheim stattfinden. Frau Kabs und Frau Ochßner werden an dem Termin teilnehmen. Zukünftig soll es nur noch eine gemeinsame Prozession aller Pfarrgemeinden geben. Dabei soll jede Gemeinde einen Altar gestalten. Herr Müller G. steht hierfür gerne als Unterstützer „Mentor“ bereit. Wer welchen Altar gestaltet muss noch festgelegt werden.

TOP 5: Verschiedenes

- Caritas Ausschuss

- Frau Baque´ - Stuppy wünscht, dass die Geburtstagsgratulationen angeglichen werden sollen. Frau Kabs und Herr Johann werden an einem entsprechenden Vorgespräch teilnehmen um gemeinsam einen Einklang zu finden. Der Termin dafür wird noch gesucht.
-

gez. Klaus Johann, Protokollführer

1.Sitzung des Festausschußes zum Fronleichnamsfest am 30.Mai 2024

Teilnehmer: Thomas Renk Göllheim
 Petra Ochssner Zell
 Anna Maria Kabs Zell
 Kerstin Göbel Weitersweiler
 Regina Schneeg Ottersheim
 Ansgar Mayer Ottersheim

Bei einer Ortsbesichtigung wurden 4 Standorte für Altäre vorgeschlagen:

1. Altar: Am Ammelbach
 Weitersweiler wird die Gestaltung übernehmen und einen Altar aus Weitersweiler mitbringen.
2. Altar: Am Anwesen Baade
 Zell würde mit Absprache mit Frau Baade und Frau Klein aus Ottersheim den Altar gestalten.
3. Altar: Am Anwesen Köller Kirchstraße
 Göllheim würde die Ausschmückung übernehmen.
4. Altar: Am Buswendeplatz in der Obergasse
 Gestaltung würde Ottersheim übernehmen.

Somit hätten wir 4 Altäre im Ortsbereich und die Wege wären nicht übermäßig lang.

Auf den Altar im Pfarrhof wie letztes Jahr wollen wir verzichten, da der Platz wohl für die Reunion gebraucht wird. Der Abschluß der Prozession ist in der Kirche.

Da im Moment noch nicht geklärt ist ob das Pfarrheim uns wie gewohnt im Mai noch zu Verfügung steht,

wurde u.a. vorgeschlagen Zelte aufbauen zu lassen, ähnlich der Ottersheimer 1250-Jahr Feier.

Ansgar Mayer wird mit Bgm. Lebkücher und Oliver Deibel die Möglichkeit eines Zeltausleihes beraten.

Ebenso mit Bgm.Kragl und dem Feuerwehrverein wegen des Zeltes und Ganituren aus Ottersheim.

Göllheim kann lt. Thomas Renk auch Garnituren zur Verfügung stellen.

Folgende Fragen sollen bis zur nächsten Sitzung am Montag 18.März 19.30 in Ottersheim geklärt und entsprechende Verantwortliche geladen werden:

- Blumenteppeiche und Blumenschmuck: Frauengemeinschaft Ottersheim

Jugend- und Messdienergruppe: Göllheim

- Aufbau Planung: Gelbe und Blaue Fahnen sind in Ottersheim gelagert

- Speisen und Getränke: Familiengruppe Göllheim und KFD Ottersheim

- Musikalische Gestaltung: Musikverein Göllheim und Kolping Zell

- Gestattung: Pfarrbüro mit VG Göllheim

- Verkehrssicherung: Feuerwehr Ottersheim

Nur gemeinsam sind wir Stark!

Mit diesem Motto freuen wir uns auf Fronleichnam 2024

Ansgar Mayer



Die Misereor-Aktion 2024 ist am letzten Sonntag in Ludwigshafen eröffnet worden.

Mit dabei war auch eine Wallfahrtsgruppe aus dem Bistum Paderborn, die vom 15.-16. Februar hier bei uns in Göllheim waren.

Am Donnerstag sind sie von Alzey über Einselfthum/Zell nach Göllheim gepilgert. Nach dem Abendgebet haben sie im Nepomukhaus geschlafen und am nächsten Tag um 6:30 Uhr einen Gottesdienst zusammen mit dem Hauptgeschäftsführers des Hilfswerks Misereor Herrn Pirmin Spiegel gefeiert. In seiner Ansprache berichtete er von seiner Reise nach Kolumbien. Die Nöte der Kleinbauern und die Hilfe die die Bauern von der Landpastorale in Kooperation von Misereor erhalten. Unter dem Thema „Interessiert mich die Bohne“ finden in diesem Jahr auch die Frühschichten jeden Samstag um 7:00 Uhr in Göllheim statt.

Die Gruppe machte sich zusammen mit Pirmin Spiegel nach einem Frühstück auf dem Weg über Asselheim nach Weisenheim/Sand. Am Sonntag haben sie zusammen mit Bischof Wiesemann die Misereor Fastenaktion in Ludwigshafen eröffnet.



Theater Lindenhof Melchingen



Die ganze Hand

Eugen Bolz. Politiker und Widerständler.

Von Jeremias Heppeler

Sa 13.4. 20 Uhr, Elmar Weiller Festhalle Herxheim

Der Rottenburger Eugen Bolz war überzeugter Demokrat und Christ und ein Widerständler ganz eigener Prägung. Vor der Machtergreifung des NS-Regimes war er in Württemberg, erst Justizminister, dann Innenminister und Staatspräsident. Zudem war er Abgeordneter des Reichstages in Berlin, wo er trotz eigener Zweifel, für das Ermächtigungsgesetz gestimmt hatte. 1933 wurde er in Stuttgart von den Nationalsozialisten aus seinen Ämtern vertrieben. Bereits 1934 formuliert er: „Bei offensichtlichen und dauerndem Missbrauch der Staatsgewalt besteht ein Notwehrrecht des Volkes“. Nach einem erfolgreichen Attentat auf Hitler sollte Bolz als Kultusminister in Deutschland das Land wieder mit aufbauen. Doch so weit kam es nie. Das Stauffenberg-Attentat scheitert. Eugen Bolz wird durch das Regime verhaftet, verhört und zum Tod verurteilt. Bis zuletzt blieb er seinen christlichen Idealen treu. Demokratie und Parlamentarismus waren für ihn ohne Alternative.

Ausgehend von Originaldokumenten zeigt das Theaterstück die Stationen des Lebens eines Menschen, der selbst vor dem von Freisler geführten Volksgerichtshof Würde und Haltung bewahrt.

»Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen«

Im Theaterstück kommt es zu einer fiktiven Begegnung zwischen der Ordensfrau Edith Stein und Eugen Bolz im Kloster Beuron, in dem sich beide tatsächlich aufgehalten haben. Es ist spannend zu erleben, wie beide aus ihrem Glauben heraus den Nationalsozialismus bekämpfen.

Hier ein Ausschnitt aus einer Szene im Theaterstück:

In der nächsten Szene treffen im Kloster Beuron die Philosophin Edith Stein und Eugen Bolz aufeinander. Edith Stein da sitzt sie – war ab 1927 immer wieder hier zu Besuch und am 7. April 1933 ist sie ein letztes Mal ins Donautal aufgebrochen, weil unser Erzabt Raphael Walzer einen Brief an den Papst übermitteln sollte. Der Eugen Bolz wiederum ist nach seiner Schutzhaft im Juli 1933 schnurstracks hierher gereist – ich vermute, der musste sich nach der Eskalation erstmal sich und seinen Gedanken widmen. Und dafür eignete sich die Bibliothek im Kloster hervorragend. Nun, jetzt braucht ihr da keine Geschichtsprofessoren zu sein, um festzustellen, dass sich die beiden nie getroffen haben – die haben sich wenn überhaupt ganz knapp verpasst. Was sie hier inhaltlich sagen, haben sie gesagt oder geschrieben, nur nicht zueinander. Nur ändern können wir sie nicht, die Vergangenheiten.

Edith Stein schreibt einen Brief an den Papst

»Als ein Kind des jüdischen Volkes, das durch Gottes Gnade seit elf Jahren ein Kind der katholischen Kirche ist, wage ich es vor dem Vater der Christenheit auszusprechen, was Millionen von Deutschen bedrückt. Seit Wochen sehen wir in Deutschland Taten geschehen, die jeder Gerechtigkeit und Menschlichkeit – von Nächstenliebe gar nicht zu reden – Hohn sprechen. Jahre hindurch haben die nationalsozialistischen Führer den Judenhass gepredigt. Nachdem sie jetzt die Regierungsgewalt in ihre Hände gebracht und ihre Anhängerschaft – darunter nachweislich verbrecherische Elemente – bewaffnet hatten, ist diese Saat des Hasses aufgegangen.«

Eugen Bolz:

„Die Kirche muss das Recht haben, gegenüber Staatsgesetzen einzugreifen, welche Lebensinteressen der Kirche und das Seelenheil der Gläubigen gefährden. Kirche und Staat mögen voneinander getrennt

existieren, aber sie können nicht vollkommen unbekümmert nebeneinander leben und existieren. Die Kirche kann, nein, darf sich nicht heraushalten, wenn ein solches Unrecht geschieht.“

Edith Stein:

»Wir alle, die wir treue Kinder der Kirche sind und die Verhältnisse in Deutschland mit offenen Augen betrachten, fürchten das Schlimmste für das Ansehen der Kirche, wenn das Schweigen noch länger anhält. Wir sind auch der Überzeugung, dass dieses Schweigen nicht imstande sein wird, auf die Dauer den Frieden mit der gegenwärtigen deutschen Regierung zu erkaufen.«

Eugen Bolz:

„Bei offensichtlichem und dauerndem Missbrauch der Staatsgewalt besteht ein Notwehrrecht des Volkes. Wir brauchen einen Widerstand, es ist unsere gebieterische Pflicht als Katholiken, das nationale Gewissen aufzurütteln.“

»Nur die Seele ist unerreichbar für alle äußeren Mächte«

Das [Chawwerusch-Theater](#) lädt zu dieser außergewöhnlichen Theateraufführung ein.

Das Theaterstück „Die Ganze Hand“ setzt sich mit dem überzeugten Demokraten, Christ und Widerständler Eugen Bolz auseinander. Vor der Machtergreifung des NS-Regimes war er in Württemberg, erst Justizminister, dann Innenminister und Staatspräsident.

Bereits 1934 formuliert er:

„Bei offensichtlichem und dauerndem Missbrauch der Staatsgewalt besteht ein Notwehrrecht des Volkes“.

Ein Gedanke, den er mit Edith Stein, der Philosophin und Frauenrechtlerin mit jüdischen Wurzeln teilt. Stein lebte und arbeitete in der Pfalz, wurde in Bad Bergzabern getauft und trat später ins Kloster ein.

In einer fiktiven Szene des Stücks treffen sich die beiden im Kloster Beuron und debattieren über die Verpflichtung der Kirche in diesen Zeiten gegen den Unrechtsstaat vorzugehen. Eugen Bolz und Edith Stein wurden beide vom Nazi-Regime ermordet.

Am Samstag, 13. April 2024, um 20 Uhr in der Elmar-Weiller-Festhalle in Herxheim wird das renommierte Theater Lindenhof von der Schwäbischen Alb dieses Stück „Die ganze Hand“ aufführen.

Das Chawwerusch Theater hat als Teil des Programms zu seinem 40-jährigen Jubiläum das befreundete Theater eingeladen. Ausgehend von

Originaldokumenten aus der Zeit des Nationalsozialismus zeigt das Theaterstück die Stationen des Lebens von Eugen Bolz, der selbst vor dem von Freisler geführten Volksgerichtshof Würde und Haltung bewahrt hat.

Für diese außergewöhnliche Produktion wird große Nachfrage erwartet, daher findet das kostenlose Vorgespräch um 19 Uhr und die Aufführung um 20 Uhr in der Festhalle statt.

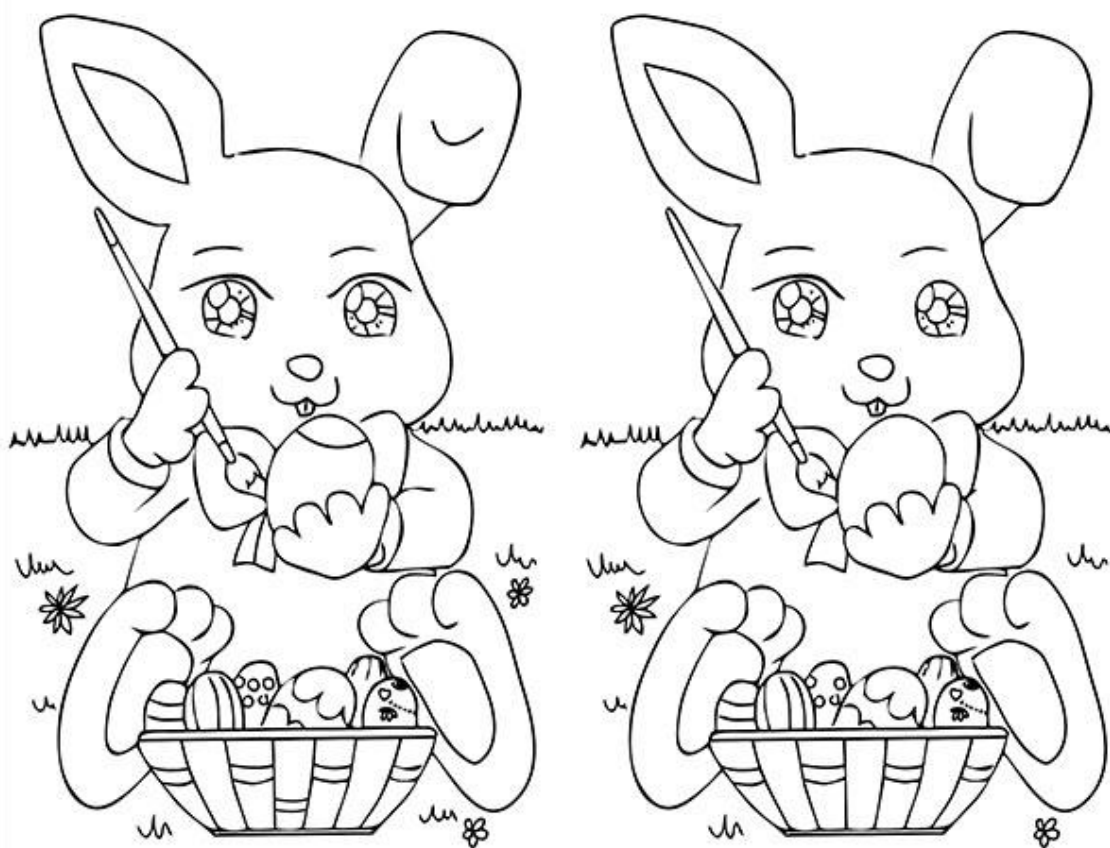
Karten zu 22 Euro (ermäßigt 15 Euro) können unter www.chawwerusch.de und bei allen reservix-Vorverkaufsstellen.

Gruppenermäßigungen sind möglich. Melden Sie sich unter: info@chawwerusch.de

Gerade heute, mit dem Erstarken des Rechtsextremismus, sind wir Christen gefragt unsere Werte nach außen zu tragen und uns mit unseren Vorbildern, wie es Edith Stein und Eugen Bolz waren, wieder zu beschäftigen.

Osterrätsel

Finde die 10 Fehler!



In diesem Osterhasenbild haben sich 10 Fehler eingeschlichen.
Kannst du diese auf dem rechten Bild finden?



www.raetseldino.de

Lösung auf Seite 15



DIE BIBEL MUSS AN DIE
frische Luft
BIBELTAGE IM BISTUM SPEYER
14. bis 23. Juni 2024

Herzliche Einladung zu inspirierenden
Bibelangeboten an der frischen Luft.

Entdecken Sie Angebote in Ihrer Nähe hier:
bistum-speyer.de/bibeltage




BIBEL.
GLAUBE.
LEBEN.

 BISTUM SPEYER